

Technische Informationen

ParkettWax ROTBRAUN



Pflegewachs auf Lösemittelbasis. Zum Schutz geölter und gewachster Parkettböden. Der Boden erhält einen dezenten Glanz und ist gegen Feuchtigkeit geschützt.

- Schützt den Boden vor Wasser und Schmutz
- Klassisches Bohnerwachs
- Verschließt offene Poren im Holz
- Leicht polierbar

Einsatzbereich:

Geeignet für die Pflege von geölten und gewachsenen Parkett und Holzfußböden.

Produktdaten

Art.-Nr.

10429



12 l



50

Inhaltsstoffe

aliphatische Kohlenwasserstoffe, Wachse

Lagerung und Transport

36 Monate lagerstabil. Nicht frostempfindlich.

GISCODE

Ö60

Verarbeitungshinweise

- Allgemeine und ggf. produktspezifische Arbeitsschutzbestimmungen beachten. Nähere Hinweise finden sich GISCODE bezogen in den Betriebsanweisungen, die unter www.wingis-online.de erhältlich sind.

Auftragsgerät/Materialverbrauch

LOBATOOL Sprühkanne, Spachtel oder Tuch / 10-20 ml/m² (50-100m²/l) nach Trocknung aufpolieren mit LOBATOOL Spezial-Pad weiß oder LOBATOOL Blocker.

Trocknungszeit

- ca. 60 Min.

2/2016



Technische Informationen

ParkettWax ROTBRAUN



Verarbeitungshinweise

Anwendung:

Neu verlegte Mehrschichtelemente

frisch geölte und gewachste sowie mit Hartwachs-Öl imprägnierte Böden, ParkettWax gleichmäßig mit einem fusselfreien Tuch oder Schwamm auftragen und nach Trocknung polieren.

Genutzte Böden mit Gebrauchspuren

durch eine gründliche Reinigung mit LOBACARE® Cleaner oder LOBACARE® ParkettSoap, bei Bedarf auch durch maschinelles Egalisieren mit leicht abrasiven Pads (beige/grün) vorbereiten. Nach vollständiger Trocknung ParkettWax auftragen und polieren.

Auf größeren Flächen

kann im SprayCleaner-Verfahren gearbeitet werden. ParkettWax durch Sprühen und maschinelles Egalisieren (Einscheibenmaschine mit Padscheibe weiß) aufbringen.

Mit Wachs gepflegte Böden neigen insbesondere bei gründlichem Polieren zum Aufglätten. Durch Wischpflegemaßnahmen mit LOBACARE® WaxCleaner ist ein Abstumpfen zu erreichen.

Grundreinigung:

ParkettWax ist wieder entfernbar durch eine Grundreinigung mit LOBACARE® WaxRemover, für Details siehe technische Information zum Produkt.

Allgemeine Hinweise

Reinigung der Arbeitsgeräte: Arbeitsgeräte mit Lösemitteln, wie z. B. Pinselreiniger reinigen.

Trocknungszeit: Die angegebenen Trocknungszeiten gelten bei +20°C und 55% bis 65% relativer Luftfeuchtigkeit, sowie sorgfältiger Belüftung der Arbeitsräume, frei von Zugluft. Tiefere Temperaturen, höhere rel. Luftfeuchtigkeit, schlechte Belüftung führen zu Trocknungsverzögerungen. Vor Erreichen der Endhärte nicht feucht reinigen und keine Teppiche auflegen. Zur Abdeckung der Oberfläche vor Erreichen der Endhärte LOBATOOL Cover 400 verwenden. Produktspezifische Angaben finden sich in den jeweiligen Technischen Informationen.

Sicherheitshinweise: Bei der Verarbeitung und Trocknung stark lösemittelhaltiger Produkte entstehen entzündliche Lösemitteldämpfe. Daher sind Feuer, offenes Licht, Schweißen, Rauchen usw. im Gefahrenbereich verboten. Arbeits- und Lagerräume gut durchlüften. Elektrische Geräte in den Arbeits- und Nebenräumen sind rechtzeitig abzuschalten, so dass diese bei Beginn der Arbeiten erkaltet sind. Jede Funkenbildung, auch an elektrischen Anlagen, vermeiden. Materialbehälter dicht geschlossen halten. Lösemittellempfindliche Bauteile, Pflanzen oder Tiere (Aquarien) aus dem Einwirkungsbereich der Lösemitteldämpfe entfernen.

Die Informationen in diesem Dokument und alle weiteren Hinweise und Empfehlungen, die wir zur Beratung des Verarbeiters abgeben, sind das Ergebnis bisheriger Erfahrungen und beziehen sich auf Normbedingungen. Aufgrund der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen entbinden wir den Anwender nicht davon, Eigenversuche durchzuführen oder sich technische Beratung durch Rücksprache mit der LOBA-Anwendungstechnik einzuholen. Empfehlungen der Belagshersteller und aktuelle Normen sind zu beachten. Unsere Haftung und Verantwortung richtet sich ausschließlich nach unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und wird weder durch diese Information, noch durch unsere Beratung erweitert. Mit Erscheinen einer neuen technischen Information verliert die alte ihre Gültigkeit.

2/2016

